

Editorial : Zusammenleben über alle Grenzen hinweg

Autor(en): **Noser, Marianne**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **89 (2011)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Marianne Noser,
Chefredaktorin

Zusammenleben über alle Grenzen hinweg

Ein paar Jahre arbeiten, dann mit dem hart verdienten Geld in den Süden zurückkehren und sich dort den Traum vom eigenen Häuschen erfüllen – das war die Absicht der meisten Fremdarbeiter und Flüchtlinge, als sie vor vielen Jahren in die Schweiz einreisten. Bei einem Grossteil kam es anders: Die Einwanderinnen und Einwanderer schlugen bei uns Wurzeln, die Rückkehr in die alte Heimat wurde immer wieder verschoben. Aus ein paar Jahren wurde schliesslich ein ganzes Arbeiterleben, und mittlerweile sind viele von ihnen bereits pensioniert.

Redaktorin Martina Novak hat Giuseppe Ribaldo, Arzt und Präsident des Vereins Pro Migrante, gefragt, welche Rahmenbedingungen es brauche, damit die ins Rentenalter gekommene Einwanderergeneration, die so viel für unsere Gesellschaft geleistet hat, bei uns in Würde altern kann. Ausserdem hat sie sich von Seniorinnen und Senioren aus vier verschiedenen Nationalitäten erzählen lassen, weshalb sie auch nach der Pensionierung im «Exil» geblieben sind und wie sie das dritte Lebensalter hier verbringen.

Für ein würdiges Alter und den Dialog zwischen den Generationen setzt sich auch Ständerätin Christine Egerszegi ein. Im Interview erzählt die FDP-Politikerin, die als gradlinig und eigenständig gilt, woher sie Kraft und Motivation für ihre Alltagsarbeit schöpft, weshalb das Sozial- und Gesundheitswesen ihre grossen Themen sind, wie sie mit der langjährigen Pflegebedürftigkeit und dem Tod ihres Mannes umgegangen ist und wie sie gelernt hat, von ihren Kindern Hilfe anzunehmen.

Auch in dieser Ausgabe hält die Zeitlupe noch eine ganze Menge weiterer spannender Artikel für Sie bereit. So können Sie beispielsweise lesen, weshalb man Schwindel in jedem Fall ernst nehmen sollte und warum eine rechtzeitige medizinische Abklärung so wichtig ist. Im «Unterwegs» entführen wir Sie in die Klangwelt Toggenburg, und in der Rubrik Ernährung lernen Sie die Vorteile von Quark sowie ein feines Rezept für eine Himbeer-Roulade kennen. Der Geld-Ratgeber ist diesmal dem Thema Gold gewidmet, und im dritten Teil des Altersknigge erfahren Sie, weshalb man im Alter von den Kindern und Verwandten nicht zu viel erwarten sollte.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich hoffe, dass Ihnen der Themenmix dieser Ausgabe der Zeitlupe zusagt, und wünsche Ihnen anregende und unterhaltsame Lesestunden.



HAUSBETREUNGSDIENST
für Stadt und Land



Wir nehmen uns
gerne Zeit für Sie!

Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag & Nacht und am Wochenende;
qualifiziertes, erfahrenes Personal;
zuverlässig, individuell und flexibel; zu
den offiziellen Pflégetarifen; von allen
Krankenkassen anerkannt.

Hausbetreuungsdienst für Stadt
und Land AG


Zentrale für alle Kantone:

0844 77 48 48

www.homecare.ch

Private Spitex

Ich bin an Folgendem interessiert:

- Allgemeine Informationen zu den Angeboten in der Pflege
- Allgemeine Informationen zu den Betreuungs- und Haushalthilfe-Leistungen
- Mitgliedschaft
- Inkontinenzprodukte 
- Bitte rufen Sie mich an

Vorname/Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Geburtsdatum

Coupon zurückschicken an:
Hausbetreuungsdienst für
Stadt und Land
Schwarzorstrasse 69
3000 Bern 14